Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **111 (1960)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH im Sommersemester 1960

Dozent Professeur	Fach Branche	Stunden Heures	
		Vorlesungen Cours	Übungen Exercices
	2. Semester — 2e semestre		
Busch	Experimentalphysik (Wärmelehre, Optik)	3	1
Deuel	Chemie II	3	3
Deuel und Bach	Agrikulturchem. Praktikum für Förster	—	4
Gäumann	Spezielle Botanik II	4	1
Gäuman u. Landolt	Botanische Exkursionen	—	4
Frey-Wyssling	Pflanzenphysiologie	3	—
Frey-Wyssling und Ruch	Botanische Mikroskopierübungen I	—	2
Bovey	Entomologie forestière	2	1
Bovey	Excursions ou démonstrations entomolog.	—	4
Leibundgut	Dendrologie II	1	—
Leibundgut u. Marcet	Uebungen	—	2
Burri	Petrographie	3	—
Empfohlen:			
Gansser	Geologie der Schweiz	2	1
Landolt	Uebungen im Pflanzenbestimmen	—	1
Landolt	Alpenflora II	1	—
Burri, Laves und de Quervain	Mineralogisch-petrographische Exkursionen	an Sonn- und Feiertagen les dimanch. et jours fériés	
	4. Semester — 4e semestre		
Tromp	Forstliche Betriebswirtschaftslehre II	1	—
Tromp	Forstliches Rechnungswesen	—	2
Badoux	Waldmeßkunde	4	2
Kurth	Ertragskunde mit Repetitorium	1	—
Leibundgut	Waldbau I	3	4
Ellenberg u. Richard	Bodenkundlich-pflanzensoziologische Uebungen	—	4
Bagdasarjanz	Forstliches Bau- und Transportwesen II	2	2
Bagdasarjanz	Vermessungskunde	2	—
Bagdasarjanz	Feldmessen	—	8
Bagdasarjanz	Forstlicher Baukurs (am Ende des Sem.)	3 Wochen — 3 semaines	
Frey-Wyssling und Bosshard	Holzanatomie	1	1

Dozent Professeur	Fach Branche	Stunden Heures	
		Vorlesungen Cours	Übungen Exercices
Empfohlen:			
Richard	Forstliche Bodenkunde (Bodenphysik)	2	—
Gansser, Leupold und Trümpy	Geologische Exkursionen	an Sonntagen les dimanches	4
Gansser	Geologische Uebungen	—	1
Bürri, Laves und de Quervain	Mineralogisch-petrographische Exkursionen	an Sonn- und Feiertagen les dimanch. et jours fériés	
	6. Semester — 6e semestre		
Tromp	Forstpolitik II	1	—
Kurth	Forsteinrichtung II	2	4
Leibundgut	Waldbau III	2	—
Leibundgut und Richard	Uebungen und Exkursionen	—	4
Haefeli	Schneekunde und Lawinenverbau	2	1
Leibundgut und Haefeli	Exkursionen in Lawinenverbau und Aufforstung	2 Tage im Semester 2 jours par semestre	
Müller	Wildbachverbau	—	2
Leibundgut und Müller	Exkursionen in Lawinenverbau und Aufforstung	2 Tage im Semester 2 jours par semestre	
Surber	Übungen und Exkursionen in Forstgartenbetrieb und Kulturausführung	—	2
Bosshard	Holztechnologie II mit Kolloquium	3	4
Hug	Sachenrecht	3	—
Empfohlen:			
Müller	Forstliche Entwässerung u. Hangsicherung	1	—
	8. Semester — 8e semestre		
Tromp	Forstpolitik: Kolloquium	—	1
Kurth	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Forsteinrichtung	1	—
Leibundgut	Spezieller Waldbau II	1	4
Bagdasarjanz	Ausgewählte Kapitel aus dem forstlichen Bau- und Transportwesen	2	—
Hug	Sachenrecht	3	—
Empfohlen:			
Ellenberg	Vegetationskundliche Arbeitsmethoden	1	—
Gutersohn, Leibbrand u. Winkler	Landesplanung III/IV	1	1
Kühne	Ausgewählte Kapitel der Holzverarbeitung	2	—
Roth	Das Holz in der Gegenwartsarchitektur	1	—

Der Besuch der Vorlesungen der Allgemeinen Abteilung für Freifächer der ETH ist jedermann, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, gestattet. Die Einschreibung erfolgt bei der Kasse (Zimmer 37 c des Hauptgebäudes der ETH) bis 14. Mai 1960.

Für Studierende und Fachhörer, die sich in Richtung Holztechnologie ausbilden wollen, besteht ab Sommersemester 1960 erstmals ein Spezialstudienplan. — Die Leitung der Spezialstudien untersteht Herrn Prof. Dr. H. H. Bosshard.

Spezialstudienplan für Holztechnologie

Lehrer	Unterrichtsgegenstände	Std.
Böhler	Finanzierung industrieller Unternehmungen	2
Bosshard	Holztechnologie II mit Kolloquium	3
Bosshard	Exkursionen und Übungen	4
Deuel und Neukom	Praktikum in Chemie landw. Produkte I	8
Frey-Wyssling u. Bosshard	Holzanatomie mit Übungen	2
Guyer	Verfahrenstechnik I	2
Held	Allgemeine Werkstoffkunde	2
Hofacker	Baustatik I	3
Hofacker	Übungen	3
Hofacker	Baustatik III	1
Hofacker	Übungen	1
Hofacker	Holzbau	2
Hofacker	Übungen	2
Hofacker	Hölzerne Brücken	1
Hopff und Zollinger	Organische Technologie IV (Chemie d. Gespinstfasern und Faserveredelung)	3
Kühne	Ausgewählte Kapitel der Holzverarbeitung	2
Leibundgut	Allgemeiner Waldbau I	3
Roth	Das Holz in der Gegenwartsarchitektur	1
Le Roy	Ausgewählte Kapitel aus der Biometrik	1
Tromp	Forstpolitik II	1
	Selbständige Arbeiten	

Deutschland

Der Deutsche Forstverein veranstaltet in der Zeit vom 16. Mai bis 1. Juni 1960 eine forstliche Studienreise nach England/Schottland. Die Route führt von London in die Gebiete um Oxford—Stratford on-Avon—Dudmaston-Bergland von Wales—Penrith—Thirlmere (Manchester)—Edinburgh—schottisches Hochland—Peebles—Newcastle—York und zurück nach London. Der Deutsche Forstverein freut sich, wenn auch schweizerische Kollegen an der Reise teilnehmen. Über den Reiseplan und die Höhe der Kosten orientiert der Deutsche Forstverein, Bonn-Duisdorf, Bonnerstr. 83.

Finnland

Finnische Industriemaschinen zum ersten Mal auf der Deutschen Industriemesse in Hannover

Fünf finnische Maschinenfabriken werden ihre Erzeugnisse auf der Deutschen Industriemesse in Hannover im kommenden Frühjahr ausstellen. Drei Unternehmen (Valmet Oy, Kone Oy, und Lokomo Ou) haben eine größere gemeinsame Ausstellungsfläche belegt und werden dort Spezialkarren und -kräne für Holz- und Stahlwerke sowie eine Holzhackmaschine für Schlepperantrieb vorführen und in der Halle für Holzbearbeitungsmaschinen stellen zwei Unternehmen gemeinsam aus (Työväline Oy und Valtion Sähköpaja, Halle 8 Mitte, Stand 1417—1418).

Die drei Unternehmen auf dem Freigelände benutzen als Konferenzpavillon ein vorgefertigtes Wochenend-Blockhäuschen im Sauna-Modell (Hersteller: Rantasalmi Oy).

Finnlands Außenhandelsverband, Helsinki, hat die Ausstellung vorbereitet und wird während der Messe eine finnische Auskunftsstelle in der Exportbörse aufrechterhalten.

BÜCHERBESPRECHUNGEN - COMPTES RENDUS DE LIVRES

HARZ, K.:

Unsere Laubbäume und Sträucher im Winter

Bestimmungsbuch, herausgegeben von O. Kleinschmidt, mit 145 Abbildungen, 82 Seiten. Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig K.-G. Leipzig, 1953.

Der Bestimmungsschlüssel ist auf die Eigenschaften von Knospen und Zweigen aufgebaut. Vom Verfasser nach der Natur gezeichnete Abbildungen heben die wesentlichen Merkmale hervor. Es werden fast alle einheimischen Laubhölzer beschrieben, soweit sie nicht immergrün sind. Nur Zwerg- oder Halbsträucher und einige wenige andere werden nicht berücksichtigt. Auch ausländische Holzarten sind enthalten, und zwar vorwiegend solche, die häufig in Parkanlagen, Gärten und an Straßen zu finden sind oder ein besonders auffälliges Aussehen haben. In der Beschreibung der einzelnen Baumarten wird meistens auch treffend auf die Holzverwendung hingewiesen. Einführend werden die notwendigen Begriffe anschaulich und allgemeinverständlich erläutert. Das handliche Büchlein eignet sich daher nicht nur für den Fachmann, sondern es kann jedem Naturfreund bestens empfohlen werden.

E. Ott

HOFFMANN, MAX:

Die Bisamratte

Lebensgewohnheiten, Verbreitung, Bekämpfung und wirtschaftliche Bedeutung. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig K.-G., 1958. 267 Seiten, 128 Abbildungen, 1 Farbtafel und 27 Tabellen. 8 °, Leinen DM 27.—.

Zwar nahm in den letzten 20 Jahren die Zahl der Meldungen über Bisamratten *(Ondatra zibethica L.)*, die jedes Jahr in der Schweiz erlegt werden, langsam und stetig zu. Trotzdem sind die Schäden dieses Nagers für unser Land auch heute gesamthaft betrachtet nur von untergeordneter Bedeutung. Glücklicherweise scheint